



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 13.10.2017

Niederschrift

8. Ortsbeiratssitzung Raibach vom 04.10.2017

Anwesend:

Ortsvorsteherin

Frau Claudia Harms

Ortsbeiratsmitglied

Herr Stefan Kern

Herr Felix Klinkenbergh

Frau Daniela Stoeckel

Magistrat

Herr Stadtrat Karl-Heinz Jung

Herr Stadtrat Diethard Kerkau

Seniorenbeirat

Herr Wolfgang Schmidt

Nicht anwesend:

Ortsbeiratsmitglied

Herr Robert Schwebel

Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

Tagesordnung:

8. Ortsbeiratssitzung Raibach am 04.10.2017

1. Begrüßung und Genehmigung der Niederschrift vom 20.06.2017
2. Bericht Magistrat und Ortsvorsteherin
3. Planung Seniorennachmittag 2017
4. Veranstaltungen Ortsbeirat
5. Anbindung öffentliche Verkehrsmittel vs. Mitnahmebank
6. Verschiedenes

Zu TOP 1 Begrüßung und Genehmigung der Niederschrift vom 20.06.2017

Frau Ortsvorsteherin Harms eröffnet die 08. Sitzung des Ortsbeirates Raibach und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Sie begrüßt alle Anwesenden.

Es gibst keine Einwände zum letzten Protokoll.

Zu TOP 2 Bericht Magistrat und Ortsvorsteherin

- Frau Harms übergibt das Wort an die Vertreter des Magistrats. Herr Jung und Herr Kerkau berichten:
 - Mini Umstadt findet auch 2018 in der Ernst-Reuter-Schule statt.
 - Bei der kreisweiten Ausschreibung bezüglich der Gasversorgung öffentlicher Liegenschaften wurde die Entega Energie GmbH ausgewählt.
 - Es wird eine weitere U3 Gruppe im KIZ eingerichtet.
 - Die Hortkinder der betreuenden Grundschule können zukünftig die Einrichtung auf dem Geiersberg nutzen ohne das Gelände verlassen zu müssen.
 - Bezüglich der offenen Anfragen des OB:
 - Parksituation im Fliederweg: Fr. Claar ist zurzeit nicht im Dienst, die Ordnungspolizei ist ebenfalls nicht da. Fr. Harms wird in Absprache mit Ordnungsamt und Feuerwehr Maßnahmen besprechen.
 - Baumbestattung auf dem Friedhof Raibach: Die allgemeine Friedhofssatzung gilt. Eine Baumbestattung ist bereits möglich. Eine Kopie der Friedhofssatzung soll an OB-Mitglieder weitergeleitet werden.
 - Sonnensegel am Spielplatz: Die Empfehlung der Verwaltung lautet: „kein Sonnensegel anbringen“. Sie begründet ihre Entscheidung mit der kurzen Beständigkeit der Segel, da diese leicht beschädigt werden können. Außerdem werden sie nur an wenigen Tagen im Sommer benötigt und der Fairness halber müssten alle Spielplätze dann damit ausgestattet werden. Fr Harms möchte sich erkundigen ob evtl. eine Finanzierung durch die Dorf AG möglich wäre.

- Erdgeschossnutzung in alter Schule: Es wurde noch kein Entschluss gefasst da die Anfrage bezüglich der Digitalisierungskosten des Archivs noch läuft.
 - Parksituation Knöllenmühle: Hier ist noch keine Antwort eingegangen.
- Frau Harms berichtet:
 - dass für die Gartenpflege der alten Schule aus Agendamitteln ein neuer Rasenmäher angeschafft wurde. Die AG hilft auch den Garten winterfest zu machen.
 - Die Friedhofspflege wurde von Frau Simeonova übernommen. Nun befindet sich der Friedhof in einem hervorragenden Zustand. Wenn Frau S. demnächst für 3 Monate zurück nach Bulgarien geht wird ihre Pflegevertretung auch die Friedhofspflege übernehmen.
 - Es ging eine Info von Hessen mobil zum Radweg ein: Leider sei die Grundstücksfrage noch nicht geklärt und aktuell stünden keine Ausgleichsflächen zur Verfügung, daher könne der Planungsprozess nicht weiter voranschreiten. Der Bürgermeister hat in einer Rückantwort sein Unverständnis zu dieser Auskunft zum Ausdruck gebracht.
 - Am Raibach wurden Mäharbeiten durchgeführt, das Gras danach jedoch nicht abgeräumt. Es hätte den Graben leicht verstopfen können, wurde nach einem Hinweis von Frau Harms jedoch zügig vom Bauhof beseitigt.
 - **Das schmale Durchflussrohr des Raibachs muss überprüft und ggf. gereinigt werden** (von Richtung Weißdornweg in fließend nach Westen in Richtung Sportplatz.
 - Das Kelterfest ist gut gelaufen.
 - Der Landkreis übernimmt zum 01.01.18 die Betreuung der Flüchtlinge wieder selbst. Das Diakonische Werk hat seine Sprechstunde überstundenbedingt eingeschränkt. Es wäre gut wenn eine weitere Betreuungsperson gefunden werden könnte, für regelmäßige Besuche zur Hilfe beim Ausfüllen von Formularen, etc. Die zusätzliche Hilfe durch eine 450 Euro-Kraft aus der Kernstadt kommt im OT bisher nicht an.

Zu TOP 3 Planung Seniorennachmittag 2017

Der Seniorennachmittag ist für den 12.11.17 geplant. Die Einladungen wurden bereits verschickt. Der Aufbau ist bereits am Samstag möglich und soll ab 13 Uhr durchgeführt werden.

Herr Fischer beliefert die Veranstaltung mit Wurst bzw. kümmert sich um eine Vertretung falls die Belieferung nicht möglich sein sollte.

Das Programm wird gestaltet durch eine portugiesische Tanzgruppe, den Kindergarten, eine Kinderturngruppe und 2 Kinder die eine Clowndarbietung vorstellen möchten.

Es soll im Dorf noch mal eifrig für die Veranstaltung geworben werden.

Zu TOP 4 Veranstaltungen Ortsbeirat

- 19.11. Volkstrauertag, Gottesdienst um 16 Uhr mit anschließender Kranzniederlegung.
- 01.12. 17:30 Uhr Singen unterm Weihnachtsbaum zusammen mit Kindergarten
- Adventsmarkt am 2. Advent (10.12., 15-19:30 Uhr). Da der Kirchenvorstand aufgrund eines Weggangs nun verkleinert ist werden Freiwillige eigenständig die Organisation und Betreuung der Marktstände übernehmen. Der Aufbau der Stände wird direkt vor der Veranstaltung durchgeführt. Frau Harms wird im Namen des Ortsbeirates den Glühweinstand organisieren.
- Grenzgang am 14.01.2018 mit anschließendem Wintercafé

Zu TOP 5 Anbindung öffentliche Verkehrsmittel vs. Mitnahmebank

- Fr. Harms berichtet dass eine Mitnahmebank in Wiebelsbach bereits realisiert wurde. Da die Busverbindung in Raibach am WE gar nicht vorhanden und Werktags nach 20 Uhr ebenfalls nicht vorhanden ist wäre die Einrichtung einer Mitnahmebank eine in Betracht zu ziehende Alternative. Hr. Kerkau merkt an das zusätzliche Verbindungen am WE von der Stadt bezahlt werden müssten und die aufzubringenden Kosten in keinem Verhältnis zum Nutzen stehen. Der Dorndieler OB hat sich gegen eine Mitnahmebank entschieden um die Nutzung des öffentl. Nahverkehrs nicht weiter zu reduzieren. Es soll nun ein Erfahrungsaustausch mit Gemeinden/Dörfern, die die Mitnahmebank schon eingeführt haben, stattfinden. Der OB wird ebenfalls das Für und Wider einer solchen Einrichtung abwägen und weitere Meinungen einholen. Herr Kerkau merkt an das auch die Seniorenhilfe einen Fahrservice für Mitglieder

anbietet. Allerdings wird dies für die Altersgruppe der Senioren schon gut genutzt. Aktuell besteht eher Bedarf für die Jüngeren, die noch keinen Anspruch auf die Seniorenhilfe haben.

Zu TOP 6 **Verschiedenes**

- Herr Schmidt berichtet dass der Seniorenbeirat eine Sitzung für Ende der Woche terminiert hat, bei der auch über einen möglichen Standort für einen Familienpark diskutiert werden soll.
- Herr Klinkenberg schlägt für das Frühjahr ein Massenradeln mit allen Raibachern vor. Bei dieser Radtour nach Umstadt auf den Marktplatz soll auf das Problem des nichtvorhandenen Radwegs aufmerksam gemacht werden.
- Herr Hartmann bringt an das im Unterdorf 30/29 die Reparatur des Gullydeckel notwendig sei. Frau Harms informiert dass dies schon beauftragt wurde. Herr Hartmann betont zudem dass die Durchfahrtszahl von Schwerlastfahrzeugen gestiegen sei.
Der OB bittet um Prüfung ob die Durchfahrtstfähigkeit für die Ortsdurchfahrt eingeschränkt werden kann. VZ263-7,5 t z.B. durch eine Beschilderung ab Mömlingen die den Verkehr Richtung Höchst über B45 umleitet.
- **Fau Harms bittet außerdem um Prüfung ob die Benutzung der Feldwege für eine max. zulässige Tonnage eingeschränkt werden kann (VZ 263).** Die Schlepper, die die Zuckerrüben abtransportieren ziehen Feldwege zunehmend in Mitleidenschaft und sorgen dafür dass die Straßenränder wegbrechen. **Eine Beschränkung wäre beispielsweise zu prüfen für Zufahrt Buschel ab Ginsterweg.**
- Auf der Straße von Raibach nach Groß-Umstadt ab Knöllenmühle findet ein reger Wildwechsel statt. Der OB bittet um Überprüfung / Anfrage ob evtl. ein Schild „Achtung Wildwechsel“ angebracht werden.

Außerdem sollte wenn möglich ein Überholverbot in Form einer durchgezogenen Linie ab Knöllenmühle Richtung Raibach riskante Überholmanöver verhindern. Vor allem wenn Fahrradfahrer auf dieser Strecke unterwegs sind, sind sehr riskante Überholvorgänge zu beobachten.

- Für das Stadtfest nächstes Jahr wird eine Stadtteilrallye vorbereitet. Die Raibacher Vereine sollten für die Organisation einen Ausschuss bilden aus Abordnungen aller Vereine.
- Frau Harms berichtet dass das Gebäude der alten Hühnerfarm oberhalb des Friedhofs verrottet. Dieses müsste dringend abgesichert werden, damit z.B.

spielende Kinder nicht zu Schaden kommen können. Eine Benachrichtigung des Ordnungsamts erfolgt durch Frau Harms.

Die nächste Sitzung findet am 22.01.2018 um 20 Uhr im Schützenhaus statt.

Frau Harms schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

Claudia Harms
Ortsvorsteherin

Daniela Stoeckel
Schriftführerin